

Dorfgemeinschaft Dudensen e.V., Dudenserstr. 15, 31535 Neustadt

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8.2.2023

Ort: Gasthaus Beermann
Zeit: 19.30 bis 20.50 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste JHV 2023

Vorstand:

1. Vorsitz: Cassandra Drösemeier
2. Vorsitz: Volker Kluge
2. Vorsitz: Arne Nuttelmann (Sparte: SplDu)
Schrift: Susann Brosch
Kasse: Annika Kirchhoff

Telefon: 05034-870560
E-Mail: susann.brosch@dg-dudensen.de

Dudensen, 24. September 2023

1. Die 1. Vorsitzende Cassandra Drösemeier begrüßte die anwesenden Mitglieder.
2. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Die Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins ist beschlussfähig, da von 217 Vereinsmitgliedern 27 Mitglieder bei der Versammlung anwesend sind.
3. Drösemeier verlas die Tagesordnung und die anwesenden Mitglieder genehmigten diese einstimmig.
4. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 war digital als PDF Download vorab verfügbar. Daher wurde auf die Verlesung verzichtet. Die Versammlung genehmigte es einstimmig.

5. Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Die 1. Vorsitzende berichtete, dass zum 31.12.22 217 Mitglieder dem Verein angehörten. Durch Ein- und Austritte wuchs die Mitgliederzahl um 11 Personen an. Drösemeier begrüßte die neuen Mitglieder. Dann bat sie um einen Moment Stille für drei verstorbene Mitglieder.

Als erstes bedankte sich die Vorsitzende in ihrem Jahresrückblick für das entgegengebrachte Vertrauen der Dorfgemeinschaft in die Vorstandsarbeit. Dann betonte sie das Festhalten an der satzungsgemäßen Aufgabe „Verein zur Pflege des dörflichen Brauchtums“. Die Gemeinschaft des Dorfes stehe im Mittelpunkt und nicht der vielfach zitierte Finanzierungverein für Projekte.

Dann gab es einen kurzen Abriss über die Projekte und Veranstaltung des vergangenen Jahres: Im Januar fiel der Dorfgemeinschaftsball auf Grund der Corona-Verordnungen zum zweiten Mal aus. Die JHV konnte wie geplant durchgeführt werden. Die Grüne Mitte profitierte im Februar von einem Sensen- und Baumschnitt-Workshop, die von Volker Kluge und Arne Nuttelmann geleitet wurden. Gemeinsam wurden Blühwiese und Obstbäume auf Vordermann gebracht. Rückschnitt und regelmäßige Bewässerung sorgten für eine ertragreiche Ernte. Drösemeier erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass das Pflücken der Früchte ausdrücklich erwünscht sei. Im Mai zog dank Henning Dangers ein Bienenvolk in einen neu installierten Schaukasten ein. Im November erfolgte der zweite Pflegetermin mit Unterstützung vieler Helfer, wobei die Wegeränder korrigiert wurden und Randbewuchs zurückgeschnitten wurde.

Im März folgten zahlreiche Bewohner aus dem MFL spontan dem Aufruf von Kirchhoff und Drösemeier, Sachspenden für die Ukrainehilfe abzugeben. Die Vorstände der vier Dörfer bewiesen hier erstmals, dass der enge Austausch Früchte trug. In kürzester Zeit organisierten sie eigene Sammlungen, die zum vereinbarten Termin nach Dudensen geschafft, sortiert, beschriftet und verpackt wurden. Insgesamt konnten der ukrainisch-polnischen Gemeinde in Hannover 20 Kubikmeter Spenden übergeben werden. Ebenfalls im März fand der Umwelttag statt. Mit der kräftigen Unterstützung der Jugendfeuerwehr sind 1250 Liter Müll im Dorf und der Feldmark gesammelt worden.

Im Mai war Dudensen Filmset für eine 30 minütige Folge in der NDR-Serie „Yared kommt rum“. Im Juni fand der zweite Dorfflohmarkt statt, mit mehr Ständen, Livemusik, Kuchenbuffet und gutem Wetter. Die Planung und Organisation lief über die DorfApp. Die offene Gruppe „Flohmarkt“ ist permanent online und steht somit auch ohne Dorfflohmarkt für den An- und Verkauf von gebrauchten Waren zur Verfügung.

Die erfolgreiche Teilnahme an der HAZ-Verlosung „Sommereinsatz“ bescherte der Grillhütte ein Facelifting. Mit 1.500 € Zuschuss wurden im September Dach und Elektroleitungen erneuert und viele Meter Holz erhielten einen frischen Anstrich.

Im November feierte Dudensen zum zweiten Mal ihr Laternenfest. Die Feuerwehrkapelle unterstützte den Umzug musikalisch. Leider gab es aufgrund mangelhafter Kommunikation nur wenige Sänger*innen. Ein Liederzettel wird beim nächsten Fest Abhilfe schaffen.

Der Volkstrauertag erlebte durch die Teilnahme der Konfirmanden aus Dudensen einen Perspektivwechsel. Auch die Abordnungen der Vereine und einige weitere Dudenser*innen fanden am Ehrenmal ein. Nach zwei kurzen Reden von Pastor Dirk Heuer und Günter Blum, spielte die FW-Kapelle auf. Schützensvorsitzender Torsten Brinkmann legte im Namen aller Ortsvereine einen Gedenkkranz nieder. Der letzte Termin des Jahres ist wieder der Lebendiger Adventskalender im Dezember bereicherte die Ortsverbundenheit der Vorsitzenden. Hiermit beendete Drösemeyer ihren Bericht und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

6. Bericht der Kassenwartin mit Aussprache

Die Kassenwartin Annika Kirchhoff verliest die Finanzzahlen für das Jahr 2022.

Einnahmen	8.044,97 €
Ausgaben	6.002,72 €
Kassenbestand zum 31.12.2022	15.873,58 €

Kirchhoff erläuterte die Verwendung der zweckgebundenen Spenden: Dank eines anonymen Spenders über 300,- € konnte die Lizenz für die Dorf.App bezahlt werden. Zum Zuschuss der HAZ-Verlosung kamen vom Verein 516,61 € für den Arbeitseinsatz an der Grillhütte hinzu. Der Dorfflohmarkt erwirtschaftete einen Überschuss von 81% = 673,44€, wobei die Ausgaben nur 19% = 157,46 € betragen. Das Laternenfest erwirtschaftete einen Überschuss 37,2 % = 590,51 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 62,9 % = 1.021,59 €. Die nicht-zweckgebundene Spende von Gastwirt Jendrik Homeyer über 500,- € hob die Kassenwartin besonders hervor.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Arndt Linnemann und Oliver Neugebauer im Januar ohne Beanstandungen geprüft. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung der Kassenwartin. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

8. Entlastung des Vorstands

Die Prüfer beantragten auch die Entlastung des Vorstands. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

9. Neuwahlen

Alexander Meyer übernahm die Funktion des Wahlleiters. Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

- Block B: Für die Wahl der/s 2. Vorsitzenden schlug der Vorstand Susanne Rabe vor. Die Mitglieder wählten Rabe einstimmig zur 2. Vorsitzenden. Volker Kluge stand zur Wiederwahl an. Er wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Beide nahmen ihre Wahl an. Die erkrankte Schriftführerin Susann Brosch, hatte im Vorfeld eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie im Falle einer Wiederwahl ein letztes Mal den Posten annehmen würde.
- Als Ersatz für den Kassenprüfer Oliver Neugebauer schlug die Versammlung Jan Hendrik Kopischke vor. Er wurde einstimmig gewählt und er nahm die Wahl für zwei Jahre an. Als VA-Vertreter stehen nun Marcus Wiest und Ruppert Sagrauske zur Verfügung. Als Festausschuss des Dorfgemeinschaftsballs 2024 meldeten Ina Bergan und Kerstin Schumann.

10. Dorfgemeinschaftsprojekte

- Die Workshops Sensenkurs und Obstbaumschnitt wurden positiv angenommen, sodass eine Wiederholung angedacht ist. Sobald die Obstbäume genug Ertrag bringen, steht auch ein Erntefest im Raum. Des Weiteren steht der Vorstand mit dem Anbieter einer mobilen Saftpresse in Kontakt. Das Bienenschaukasten-Projekt wird in diesem Jahr um Infotafeln zum Leben der Biene erweitert. Um sich über die alten Obstsorten informieren zu können, die auf der Grünen Mitte stehen, soll eine bebilderte Schautafel aufgestellt werden. Der Hochzeitshain bekommt einen zweiten Baum, der von Familie Schumann gepflanzt wird.
- Der Förderantrag für den überdachten Sitzplatz wurde fristgerecht eingereicht. Mit einer Zusage ist nicht vor April zu rechnen.
- Arndt Linnemann gab ein erfolgreiches „Geschäftsjahr“ für die Grillhütte an. Im Schnitt gab es monatlich zwei Buchungen. Auch das Angebot an unter 18-jährige Dudenser*innen, die Hütte kostenlos zu mieten, wird gut angenommen. Linnemann bittet um zwei weitere Personen, die das Grillhütten Team unterstützen würden.
- Die Dorf.App wird immer mehr angenommen. Unter anderem fand ein Hund wieder nach Hause und Christbaumschmuck wechselte seinen Besitzer. Laut Nutzungsbericht sind 136 Personen angemeldet. 75% davon nutzen die App aktiv. Es sind 13 Banner von ortsansässigen Firmen geschaltet. Im Februar wird es einen offenen Workshop zum Handling geben.

11. Aktivitäten 2023

Dieter Wulf berichtete vom Mittwochstreff, der sich jeden 2. Mittwoch im Monat, von 10 bis 12 Uhr zusammenfindet. Abgesehen von der Wässerung der Obstbäume unternimmt die Gruppe auch gemeinsame Ausflüge. Geplant sind Besichtigung des neuen FW Zentrums in Neustadt, Radtour durch das MfL, gemeinsames Frühstück im November und Weihnachtsmarktbesuch im Dezember. Wulf stieß auch die Idee an ein Boule-Turnier durchzuführen. Arbeitskreis-Sprecher Marcus Wiest gab an, dass keine größeren Projekte zurzeit in der Dorferneuerung laufen würden. Günter Blum wies auf die Grundwasserproblematik hin, die auch für Dudensen in Zukunft zum Problem werden könnte. Gerhard Wassmann widersprach der möglichen Wiedervernässung der Moore um Dudensen. Blum verwies ihn an Frau Bukis und riet zur Teilnahme an der geplanten AK Sitzung im Februar.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8.2.2023

Als nächstes berichtete die Vorsitzende vom MfL-Tag, der von den vier DGV-Vorständen ins Leben gerufen wurde. Dudensen, als erster Ausrichter, plante eine Grünkohlwanderung durch die Feldmark. Drösemeier warb für einen regen und zwanglosen Austausch während der Veranstaltung. Ein Platz wäre noch frei, gab sie bekannt.

Beim nächsten Pfliegertermin der Grünen Mitte am 11.3. wird es im Anschluss eine Einführung für neue SpIDu Mitglieder für die Pflege des Mehrgenerationenplatzes geben. Drösemeier steht dieser Gruppe inzwischen ebenfalls vor.

Ein neue Veranstaltungsreihe stellte sie ebenfalls vor: Das Grüne Mitte Picknick soll in Zukunft im jährlichen Wechsel mit dem Dorfflohmarkt, etwa zur selben Zeit stattfinden. Das Picknick soll vor allem Familien ansprechen. Saftbar, Wiesenspiele und möglicherweise Kinderschminken (wer könnte das übernehmen?) sollen das Angebot abrunden.

Drösemeier gab dann noch die Termine für den Umwelttag (18.3.) und das Laternenfest (3.11.) bekannt. Der Termin für den lebendigen Adventskalender stand zur JHV noch nicht fest.

12. Verschiedenes

Arne Nuttelmann schlug vor, eine weitere alte Obstbaumsorte auf der Grünen Mitte zu pflanzen. Gerhard Wassmann würde einen Baum der Sorte „Dudenser Apfel“ spenden. (Waßmann hofft auf Benennung „Rosies Bester“) ist erst nach erfolgreicher Nachzucht des Apfelbaumes durch Waßmann möglich. Waßmann informierte die Versammlung vorerst nur, dass er die Nachzucht angehe.

Ulrich Busch wies auf den Zustand des sechseckigen Getränke-Pavillon hin. Er plant und organisiert die Restaurierungsarbeiten. Er hofft auf erneute Spenden der abgedruckten Firmen. Oder mögliche Sponsoren für das Baumaterial. Der Pavillon wird bei Heinz-Hermann Zettel aufbewahrt.

Wulf hat einen Entwurf eines Dudenser Bildbandes zur Ansicht dabei. Er plant dieses Buch nach Abschluss der Dorferneuerungsprogramms fertig zu stellen.

Blum merkt noch an, dass das Leader-Programm Gelder für die Radwegbeschilderung / Infotafeln zur Verfügung stellt. Schneeren hat dies bereits erfolgreich durchgeführt.

Um 20.50 Uhr schloss die 1. Vorsitzende Drösemeier die Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Cassandra Drösemeier (1. Vorsitzende)

Volker Kluge (2. Vorsitzender)